

Bundesbeschluss
über
**die Gewährung einer Subvention an das Internationale Bureau
des Weltpostvereins für die Erstellung eines Verwaltungs-
gebäudes**

(Vom 2. Oktober 1951)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. August 1951*),

beschliesst:

Art. 1

Dem Internationalen Bureau des Weltpostvereins wird eine Subvention von 400 000 Franken für die Erstellung eines zur Aufnahme seiner Verwaltung bestimmten Gebäudes in Bern gewährt, unter dem Vorbehalt, dass von diesem Betrag Kanton und Stadt Bern zusammen 200 000 Franken an den Bund überweisen.

Art. 2

Der vorliegende Beschluss tritt als nicht allgemein verbindlicher Natur sofort in Kraft.

Der Bundesrat ist mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 18. September 1951.

Der Präsident: **Aleardo Pini**
Der Protokollführer: **Leimgruber**

*) BBl 1951, II, 635.



Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 2. Oktober 1951.

Der Vizepräsident: **B. Bossi**
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 2. Oktober 1951.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
Leimgruber